

GKV Service Center eG – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: **QI/DM/FW**

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Selektionsskript ☒ Korrekturskript

PCR: Anpassung des Empfängertyps von Vorlagen (24.45)

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 24195_S_PK-745307_ANALYSE_VorlageEmpfaengertypAnpassen-1.0.sql
- 24195_U_PK-745307_UPDATE_VorlageEmpfaengertypAnpassen-1.0.sql

Sachverhalt/Zweck:

Mit dem Release 25.40 wird die "neue" Empfängersteuerung für den Dialogdruck über den (generischen) Druckdialog zur Verfügung gestellt. Sie basiert auf dem bereits seit längerer Zeit verfügbaren Feature "Empfängertyp-Gruppen". Diese Korrekturskripte können die Anpassung von Vorlagen bzgl. ihres Empfängertyp unterstützen: für ALLE "Brief"-Vorlagen, welche "im Druckdialog auswählbar" sind, kann der bisherige Empfängertyp durch einen anderen ausgetauscht werden. Typischerweise wird als neuer Empfängertyp eine "Empfängertyp-Gruppe" gewählt.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Mit dem ANALYSE-Skript werden für alle Vorlagen, welche durch das UPDATE-Skript verändert werden, folgende Informationen ausgegeben:

- Schlüssel
- Name
- Dokumenttyp
- "alter" Empfängertyp (inkl. Code-ID und Kurzbeschreibung)
- "neuer" Empfängertyp (inkl. Code-ID und Kurzbeschreibung)

GKV Service Center eG – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Durch das UPDATE-Skript wird der Empfängertyp von "Brief"-Vorlagen angepasst. (vgl. "Beschreibung der Veränderungen im Bestand").

Für beide Skripte sind folgende Parameter zu setzen:

- "CodeIdOld": Code-ID des "alten", bisherigen Empfängertyp (Eintrag aus der Codetabelle "DocumentReceiver")
- "CodeIdNew": Code-ID des "neuen" Empfängertyp bzw. einer Empfängertyp-Gruppe (Eintrag aus der Codetabelle "DocumentReceiver")

Die verfügbaren Einträge der Codetabelle "DocumentReceiver" und deren CodeIDs können im "Admin-Client" in der Codetabellen-Verwaltung eingesehen werden (Menü "Weitere Einstellungen", "Codetabellen bearbeiten", Codetabelle "DocumentReceiver").

Wenn das ANALYSE-Skript keine anzupassenden Vorlagen ermittelt hat, kann dies folgende Ursachen haben:

1. Es gibt keine "Brief"-Vorlagen mit Flag "Im Druckdialog auswählbar" und dem Empfängertyp, welcher durch den Parameter "CodeIdOld" referenziert wird.
2. Die Parameter "CodeIdOld" und / oder "CodeIdNew" enthalten einen "ungültigen" Wert, d.h. in der Codetabelle "DocumentReceiver" gibt es keinen Eintrag, dessen Code-ID mit diesem Wert übereinstimmt.

Was wird im Bestand verändert?

Für ALLE Vorlagen,

- mit Dokumenttyp "Brief",
- mit gesetztem Flag "Im Druckdialog auswählbar",
- mit dem Empfängertyp, der durch den Parameter "CodeIdOld" referenziert ist, wird der Empfängertyp auf den durch den Parameter "CodeIdNew" referenzierten Empfängertyp gesetzt.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.45

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Team GZP		28.07.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung Intern	Seite 2 von 3

GKV Service Center eG – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Prinzipiell kann die Anpassung des Empfängertyp auch wieder rückgängig gemacht werden.

Dazu kann das UPDATE-Skript erneut ausgeführt werden, aber mit vertauschten Werten für die Parameter "CodeIdOld" und "CodeIdNew".

WICHTIG: durch die Ausführung des UPDATE-Skript gelten die angepassten Vorlagen dann als "kassenindividuell verändert". Für Vorlagen aus dem Auslieferungsbestand der BITMARCK (d.h. das Flag "Standardvorlage" ist gesetzt) bedeutet dies, dass Änderungen in der Konfiguration dieser Vorlagen im Auslieferungsbestand (d. h. in der "PrintingConfiguration") **NICHT mehr automatisch** übernommen werden.

Ergebnisüberprüfung:

Im "Admin-Client" kann in der Vorlagenverwaltung der Empfängertyp der Vorlagen überprüft werden.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Das Skript kann bei Bedarf eingesetzt werden, wenn mit Empfängertyp-Gruppen gearbeitet wird.

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team GZP

Frau Sabine Schneider

fon: 0251 490 40-308

fax: 0251 490 40-197

mail: gzp@support.gkvsc.de